

### CDex 1.70 beta

|              |                        |
|--------------|------------------------|
| Art          | Programm               |
| Betriebssys. | Windows XP             |
| Form         | Freeware               |
| Sprache      | multilingual           |
| Onlinehilfe  | englisch               |
| Start        | Anwendungen/Multimedia |
| Pfad         | d/programme            |
| Sicherung    | CD ROM                 |

#### Beschreibung

CDex ist ein CD-Ripper, der alle wichtigen Funktionen zum Erstellen von MP3s mitbringt. Das Programm ist sehr übersichtlich. Auch Einsteiger finden sich schnell zurecht.

Mit dem CD-Ripper und dem integrierten Lame Encoder lassen sich ohne weiteres Zubehör qualitativ gute MP3s aus Audio CDs erstellen. Neben den bereits enthaltenen Lame, Ogg Vorbis und FLAC Codecs werden auch WMA und ACM-Codecs unterstützt.

Mit CDex können nicht nur Audio CDs konvertiert werden, sondern auch WAV Dateien. CDex dient hier als Benutzeroberfläche für die vorhandenen Encoder. Das Umkodieren (mp3->mp3, mp3->wav, ogg->wav, ...) ist ebenfalls kein Problem.

CDex bietet außerdem eine Normalisierungsfunktion (Lautstärkeangleichung), freedb-Unterstützung (um die Titel/Dateien per Internet automatisch zu benennen), einen internen Audioplayer und einen einfachen Line-In Recorder.

Um den Überblick zu behalten, können die erstellten Musikdateien automatisch in Unterverzeichnisse geschrieben werden, die z.B. nach den Interpreten oder Alben benannt sind.

CDex gehört zu den Top-Programmen, wenn es darum geht, Audio CD's sicher am PC auszulesen und z.B. in das MP3 oder Ogg Vorbis Format umzuwandeln. Wer sich in Ruhe durch die hervorragend ins Deutsche übersetzten Menüs und Optionen klickt, lernt auf einfache Weise die vielen Möglichkeiten des Programms kennen und schätzen. CDex findet ihr in unserer Softwaresektion, wo ihr es auch gleich herunterladen könnt.

Ein Doppelklick auf die Installationsdatei genügt, um CDex auf dem PC einzurichten (für die absoluten Einsteiger: während der Installation zweimal "Next", dann "Install" und dann immer "Ja" klicken)

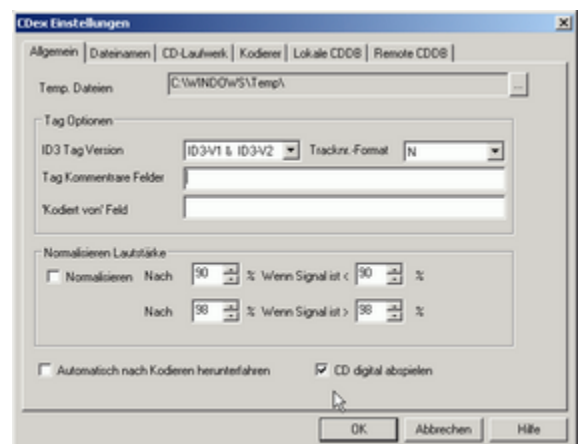
Für die ganz Eiligen unter den Einsteigern haben wir einen kleinen Crashkurs geschrieben. Hier erfahrt ihr, wie man CDex so konfiguriert, dass eure CD's mit wenigen Klicks in hochwertige MP3 oder Ogg-Vorbis Dateien konvertiert werden. Um den Überblick zu behalten, werden die erstellten Musikdateien automatisch betitelt und in Unterverzeichnisse geschrieben, die nach den Interpreten und Alben benannt sind.

#### Installieren

Nachdem ihr bei der Installation immer alles schön durchgeklickt habt und CDex zum ersten Mal startet, erscheint die Benutzeroberfläche zunächst in englischer Sprache. Die lässt sich unter "Options" > "Select Language" einfach auf Deutsch umstellen, wie ihr in der Abbildung seht.

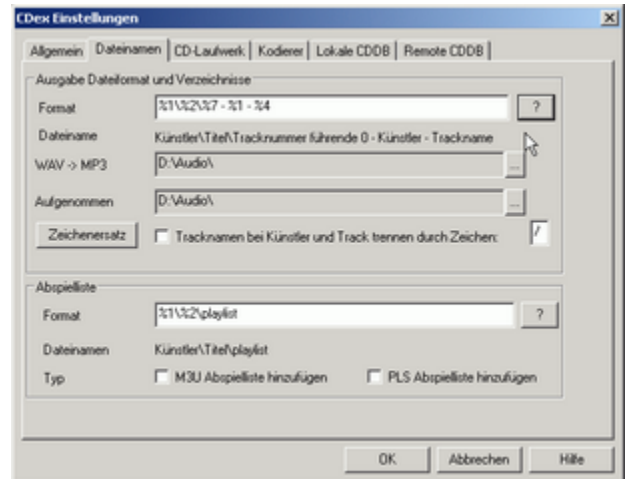
#### Konfigurieren

Über das Zahnrad-Symbol gelangt man zur Konfiguration des Programms. Bei den allgemeinen Einstellung braucht ihr zunächst nichts verändern.



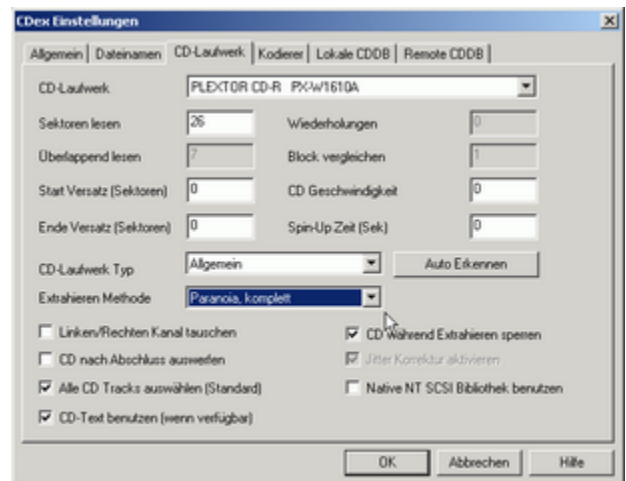
Der Ordner "DATEINAMEN" bietet die Möglichkeit, fertige Musikdateien gleich ordentlich zu betiteln und in Ordnern abzulegen, die nach dem Interpreten oder Album benannt sind. Versucht es einmal mit dem Format "%1%\%2\%7 - %1 - %4", wie es in der Abbildung zu sehen ist. Ein Klick auf das Fragezeichen zeigt euch alle vorhandenen Formatierungen an.

Dann tragt ihr in den nächsten beiden Feldern ein, wohin die umgewandelten oder aufgenommenen Dateien geschrieben werden sollen. Die übrigen Felder können für den Anfang erstmal so bleiben.



Falls ihr mehrere CD-Rom Laufwerke habt, wählt ihr im nächsten Ordner das CD-Rom aus, von dem die CD's eingelesen werden sollen. Falls keine CD-Rom Laufwerke erkannt werden, handelt es sich i.d.R. um fehlende ASPI-Treiber. Hier hilft ein Blick ins Forum.

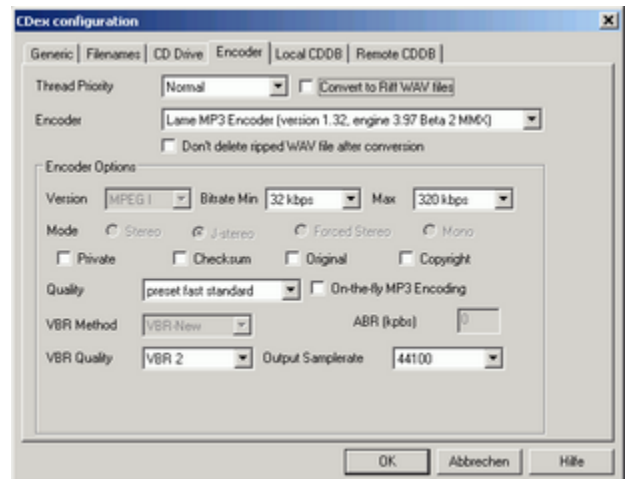
Als Extrahiermethode ist "Paranoia, komplett" zu empfehlen. Damit bestehen gute Chancen, dass auch ältere oder zerkratze CD's fehlerfrei eingelesen werden.



Getreu dem Motto "einmal Kodieren, tausendmal Hören" gehen wir bei der MP3-Erstellung keine großen Kompromisse ein. Unter "KODIERER" sollte der "Lame MP3 Encoder" gewählt sein und als Qualität "preset fast standard". Diese Einstellung liefert qualitativ hochwertige MP3-Dateien mit vertretbarer Dateigröße. Der Kodiervorgang braucht dazu länger, als man es vielleicht von anderen Anwendungen gewohnt ist, aber dafür stimmt die Qualität.

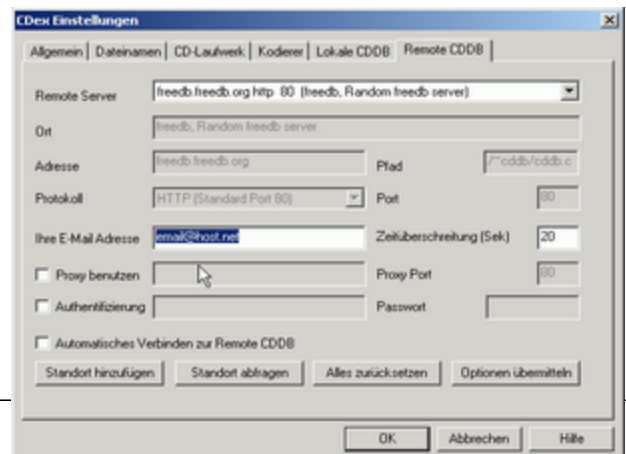
Tipp: Eine aktuelle LAME-Version kann einfach nachinstalliert werden, indem die Datei lame\_enc.dll im CDex-Programmverzeichnis gegen die aktuelle Version ausgetauscht wird.

Die restlichen Einstellungen können unverändert bleiben. Es kann aber nichts schaden, "On-The-Fly MP3 Kodieren" zu deaktivieren.



Soll es Ogg Vorbis statt MP3 sein? Kein Problem. Einfach den "Ogg Vorbis Encoder" auswählen und per Schieberegler die gewünschte Qualität einstellen. Stufe 6 liefert sehr hohe Qualität.

Die Einstellungen der lokalen CDDB überspringen wir für den Anfang und tragen unter "Remote CDDB" noch eine Email Adresse ein, damit nachher unsere CD's bequem über das Internet betitelt werden können.



Genug konfiguriert, OK klicken, zurück zur Bedienoberfläche, CD einlegen, einen Moment warten und .... verflixt was ist das? Kein Künstler, kein Titel?

### Identifizieren

Ein Klick auf das Lupensymbol startet die Abfrage der CD-Informationen über das Internet. Dazu muss eine Internet-Verbindung bestehen. Es erscheint ein kleines Suchfenster, bzw. ein Liste mit verschiedenen CD's wenn in der Datenbank keine eindeutigen Treffer erzielt werden. Dort wählt man dann das richtige Album an.

Wichtig: Falls die freedb-Abfrage für Titelinformationen einen Verbindungsfehler meldet, können die hier beschriebenen Einstellungen helfen.

Anschließend übernimmt CDex die Informationen und zeigt Album, Interpret und die Titel an. Genre und Erscheinungsjahr kann man ggf. per Hand nachtragen, CDex merkt sich die Einträge.



Jetzt fehlt nur noch ein Klick auf das Komprimiersymbol (oder F9 drücken) und CDex wandelt die CD oder auf Wunsch auch nur die markierten Titel in MP3 oder Ogg Vorbis um, je nach Kodiereinstellung.

Von nun an braucht ihr bei jeder neuen CD nur noch die letzten beiden Schritte zu wiederholen, also Identifizieren per internet und Extrahieren/Kodieren. Die MP3 oder Ogg Vorbis Musikdateien werden immer in sehr hoher Qualität und übersichtlich in euren Musikordner abgelegt.

